

- Essenz:** Liebliche Kinder, denkt an den einen Vater, damit ihr wohltätige Seelen werdet. Nur durch die Erinnerung wird die Legierung entfernt und die Seele gereinigt.
- Frage:** Wessen solltet ihr euch bewusst sein, damit ihr durch nichts irritiert werdet?
- Antwort:** Seid euch des Schauspiels bewusst. Was auch immer geschieht, ist vorbestimmt und nichts Neues, denn das Drama wiederholt sich ewig und immer gleich. Seid nicht verwirrt. Einige Kinder sagen, „Ich weiß nicht, ob dies mein letztes Leben, mein 84. Leben ist oder nicht.“ Baba sagt: Lasst euch nicht irritieren. Bemüht euch, damit ihr euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten verwandelt.

Om Shanti. Kinder, ihr kennt die Bedeutung von „Om Shanti“: Ich bin eine Seele und Frieden ist mein ursprüngliches Dharma. Ich, die Seele, bin eine Verkörperung des Friedens, ein Bewohner des Landes des Friedens. Festigt weiterhin diese Lektion. Wer unterrichtet euch? Shiv Baba. Erinnert euch an Ihn. Er besitzt keinen eigenen Körper. Darum haben die Anbeter Ihn dargestellt, wie Er auf einem Bullen reitet. Sie haben sogar einen Bullen im Tempel platziert. Das bezeichnet man als absolute Unwissenheit. Der Vater erklärt den Kindern, den Seelen. Er ist Shiva, der Vater der Seelen. Man hat Ihm viele Namen gegeben und das hat die Menschen verwirrt. In Wirklichkeit lautet Sein Name „Shiva“. In Bharat feiern sie Shivas Geburtstag. Er ist der Unkörperliche Baba. Er kommt hierher auf die Erde und läutert die Unreinen. Shiv Baba sagt: Ich betrete Brahmas Körper. Einige nennen Brahma „Bhagirath“, das glückliche Gefährt, und andere wiederum „Nandigan“, den Bullen. Ich verwandle Bharat durch Brahma in den Himmel. Nur der Vater sagt euch, in welches glückliche Gefährt Er eintritt. Die Bewohner Bharats wissen, dass dieses Land früher Lakshmis und Narayans Königreich war. Baba sagt: Kinder, ihr alle habt zum ursprünglichen, ewigen Dharma der Gottheiten gehört. Ihr wart die Bewohner des Himmels. Als Ich vor 5.000 Jahren kam, machte Ich jeden von euch zum Meister des satopradhanen Himmels. Danach seid ihr zweifellos wiedergeboren worden. Der Vater erzählt euch alles direkt. Wenn ihr Shivas Geburtstag feiert, sagt ihr, dass 85 Jahre vergangen sind, seitdem Baba das erste Mal kam (1936–2021). Mit Ihm zusammen inkarnieren auch Brahma, Vishnu und Shankar. Der Geburtstag der Trimurti wird nicht erwähnt. Es ist jedoch wichtig, dies ebenfalls zu zeigen, denn Baba sagt: Ich etabliere durch Brahma wieder einmal die Gründung des Himmels. Ich erschaffe Brahmanen. Deshalb ist Shivas Geburtstag auch der Geburtstag Brahmas und auch derjenigen, die zur Brahmanen-Gemeinschaft gehören. Ich sage euch, dass ihr die Meister in Vishnus Land werdet. Nur durch die Erinnerung an den Vater, wird die Legierung aus dem Gold der Seelen entfernt. Der uralte Yoga Bharats ist zwar sehr berühmt, aber niemand weiß, wer ihn gelehrt hat. Baba sagt: Oh Kinder, erinnert euch an Mich, euren Vater! Ihr erhaltet eine Erbschaft von Mir. Ich bin euer Vater. Ich komme in jedem Kreislauf und verwandle euch von Menschen in Gottheiten. Ihr wart Gottheiten und wurdet unrein, indem ihr 84 Mal wiedergeboren wurdet. Ihr habt die Anweisungen Ravans befolgt. Wenn ihr Gottes Richtlinien befolgt, werdet ihr wieder die Meister des Himmels. Der Vater sagt: Ich bin auch im vorigen Kreislauf gekommen. Was auch immer geschieht – es wird sich in jedem Kreislauf identisch wiederholen. Der Vater wird kommen und erneut in Brahmas Körper eintreten. Er wird diesen Dada befreien. Danach wird Er euch alle erheben. Ihr versteht, dass nur ihr ins Goldene Zeitalter geht. Nur wir Bewohner Bharats werden 84-mal wiedergeboren. Zu Beginn wart ihr mit allen Tugenden erfüllt, 16 himmlische Grade vollkommen. Eure gesellschaftlichen Positionen waren unterschiedlich und es gab

Könige und Bürger. Nicht jeder kann ein König werden. Der Vater erklärt: Im Goldenen Zeitalter werdet ihr bis zu 8-mal wieder geboren und im Silbernen Zeitalter sind es 12 Leben. Begreift, dass ihr auf diese Weise eure Rollen gespielt habt. Danach seid ihr auf dem Weg der Laster im Laufe von 63 Leben allmählich immer tiefer gesunken. Es sind die Bewohner Bharats, die maximal 84 Leben auf der Erde verbringen. Kein Anhänger der anderen Religionen wird so oft wiedergeboren. Vor 500 Jahren lebte Guru Nanak. Er wird schätzungsweise 12 bis 14 Leben haben. Man kann es ausrechnen. In 2.000 Jahren werden Christen ungefähr 60-mal wiedergeboren. Ihre Zahl wird immer noch größer und sie werden ständig wiedergeboren. Denkt darüber nach, wie nur ihr 84-mal wiedergeboren werdet. Werdet jetzt erneut satopradhan. Was auch immer geschah – es war so im Schauspiel festgelegt und wird sich identisch im nächsten Kalpa wiederholen. Baba gibt euch einen Einblick in die unbegrenzte Geschichte. Ständig wurdet ihr wiedergeboren, aber jetzt habt ihr eure 84 Leben vervollständigt. Der Vater hat euch jetzt erneut daran erinnert, dass euer Zuhause das Land des Friedens ist. Welche Gestalt hat die Seele? Sie ist ein Punkt. Es ist so, als ob es dort in der Seelenwelt einen Baum aus Punkten gibt.

Es gibt einen Baum der Seelen, auf dem jede Seele ihre individuelle Position einnimmt. Ihr inkarniert auch zu unterschiedlichen Zeiten auf der Erde. Die Höchste Seele ist ebenfalls ein Punkt. Seine Form ist nicht die eines großen Ovals. Der Vater sagt: Ihr seid Meine Kinder und Ich mache euch zu Meistern des Himmels. Zuerst kommt ihr hierher, gehört zu Mir und dann unterrichte Ich euch. Ihr sagt: „Baba, ich gehöre zu Dir.“ Sobald das geschieht, beginnt euer Studium. Baba sagt: Dies ist in diesem Kalpa euer letztes Leben. Werdet jetzt so rein wie eine Lotosblume! Ihr versprecht: „Baba, ich werde keine unreinen Handlungen mehr verrichten und ich werde meine Erbschaft von Dir beanspruchen.“ 63 Leben lang wart ihr unrein. Dies ist die Geschichte der 84 Leben. Baba kommt hierher und erzählt euch alles, so wie ein leiblicher Vater euch alles erzählt und es euch leicht macht. Shiv Baba ist der Unbegrenzte Vater. Er kommt hierher und spricht zu euch Seelen. Er sagt: Kind, Kind! Die Menschen feiern Shiv Ratri, die Nacht Shivas. Einen halben Kreislauf lang ist es Tag und einen halben Kreislauf lang Nacht. Nun ist es der Übergang vom Ende der Nacht zum Beginn des Tages. Als das Goldene Zeitalter in Bharat herrschte, war es Tag. Man sagt vom Goldenen und Silbernen Zeitalter, dass sie der Tag Brahmas sind. Ihr seid doch Brahmanen, oder? Ihr versteht, dass eure Nacht jetzt endet. Die Anbetung ist jetzt tamopradhan geworden. Die Menschen irren weiterhin von Tür zu Tür und beten alles und jeden an. Selbst an einer Straßenkreuzung verrichten sie Anbetung. Sie beten sogar die Körper von Menschen an. Sannyasis sagen „Shivoham“ (Ich bin Shiva) und setzen sich irgendwo hin. Frauen gehen zu ihnen und beten sie an. Baba ist sehr erfahren und sagt: Auch ich habe eine Menge Bhakti verrichtet, doch zu jener Zeit besaß ich kein Wissen. Ich pflegte Menschen Früchte und Milch darzubringen, aber es war eine Täuschung. Dennoch wird alles im nächsten Kreislauf wieder geschehen. Gott ist der Beschützer der Anbeter, denn sie alle sind unglücklich. Der Vater sagt: Vom Kupfernen Zeitalter an bis jetzt seid ihr den Gurus gefolgt und immer weiter den Pfad der Anbetung herabgekommen. Sogar jetzt machen die Heiligen noch spirituelle Anstrengungen. Ich werde auch sie erheben. Im Übergangszeitalter erlangt ihr Erlösung und danach werdet ihr 84-mal wiedergeboren. Der Vater wird „Wissensozean“ genannt, „Same des menschlichen Weltbaumes, die Wahrheit, das Lebendige Wesen und die Verkörperung der Glückseligkeit“. Er ist ewig und Er trägt das Wissen in sich. Er ist der Ozean der Liebe. Kinder, ihr erhaltet jetzt von Ihm eine Erbschaft. Er ist Shiv Baba und Brahma ist auch euer Vater. Shiv Baba unterrichtet euch durch Brahma und darum werdet ihr als Prajapita Brahma Kumars und Kumaris bezeichnet. Es gibt so viele BKs. Sie sagen: „Wir erhalten unser Erbe von unserem Großvater. Baba verwandelt uns von Bewohnern der Hölle in Bewohnern des Himmels.“ Baba sagt: Oh Kinder, denkt ständig nur an Mich allein und die Last der Fehler auf eurem Haupt wird verbrannt. Ihr werdet

satopradhan. Ihr wart wie reines Gold, wie echter Schmuck. Sowohl die Seelen als auch die Körper waren rein. Seelen gehen durch die Sato-, Rajo- und Tamo-Phasen. Deswegen haben die Seelen jetzt auch einen völlig verunreinigten Körper. Der Vater rät euch: Kinder, erinnert euch an Mich! Ihr habt nach Mir gerufen, damit Ich komme und euch läutere. Der uralte Raja Yoga Bharats ist sehr berühmt. Ich unterrichte euch jetzt, damit ihr Yoga mit Mir haben könnt, und indem ihr das tut, wird die Legierung in euch entfernt. Je mehr ihr euch an Mich erinnert, umso gründlicher wird die Legierung verbrannt. Das Wichtigste ist die Erinnerung. Der Vater hat euch Wissen vermittelt. Im Goldenen Zeitalter sind alle rein – die Könige, die Königinnen und die Bürger, wohingegen jetzt alle unrein sind. Der Vater sagt: Ich betrete den Körper Brahmas am Ende des letzten seiner vielen Leben. Man nennt Brahma auch „das glückliche Gefährt“. Er studiert und beansprucht die Nummer“1“. Alle anderen sind graduell unterschiedlich, aber es gibt diesen einen wichtigsten Namen. Der Vater hat euch Kindern die Bedeutung der 84 Leben sehr gut erklärt. Ihr habt zum ursprünglichen, ewigen Dharma der Gottheiten gehört und nicht zur Hindureligion. Ihr wart erhabene Wesen und habt erhabene Handlungen verrichtet. Als dann Ravan ins Spiel kam, wurdet ihr verdorben. Ihr habt euch geschämt, euch weiterhin als Gottheiten zu bezeichnen und so gab man euch den Namen „Hindus“. In Wirklichkeit gehörtet ihr zum ursprünglichen, ewigen Dharma der Gottheiten. Ihr wurdet 84-mal wiedergeboren und seid vollkommen unrein geworden. Der Kreislauf der 84 Leben bezieht sich nur auf die Menschen Bharats, aber alle Seelen müssen jetzt nach Hause zurückkehren. Ihr werdet zuerst gehen – wie in einer Prozession. Man nennt Shiv Baba auch den „Bräutigam“. Momentan seid ihr Bräute noch unsauber und tamopradhan. Deshalb schmückt Baba euch und bringt euch nach Hause zurück. Er wird euch Seelen läutern und mit Sich nach Hause nehmen. Man nennt Ihn „Befreier und Führer“. Der Unbegrenzte Vater bringt euch nach Hause zurück. Wie lautet Sein Name? Shiv Baba. Dem Körper wird ein Name gegeben, aber Gottes Name ist einfach nur Shiva. Brahma, Vishnu und Shankar besitzen subtile Körper. Shiv Baba hat keinen eigenen Körper. Man nennt Ihn nur „Shiv Baba“. Die Kinder sagen: „Oh Mutter und Vater, wir sind Deine Kinder geworden.“

Alle anderen rufen weiterhin, weil sie Ihn nicht kennen. Man weiß nicht, was passieren würde, wenn jeder Ihn kennen würde! Der Setzling des Baumes der Gottheiten wird jetzt gepflanzt. Es braucht 84 Leben, um von einem Diamanten zu einer Muschel zu werden. Dann beginnt der Kreislauf von neuem. Die Geschichte und Geographie der Welt werden sich wiederholen. Der Vater erklärt, dass ihr die vollständigen 84 Leben hier auf der Erde verbracht habt. Es können keine 8,4 Millionen Leben sein. Es ist ein großer Fehler, das zu behaupten. Weil sie glauben, dass es 8,4 Millionen Leben sind, denken sie, dass der Kreislauf mehrere hunderttausend Jahre dauere, aber das ist einfach falsch. Bharat ist jetzt das Land der Unwahrheit und ihr wart hier nur unglücklich. Jetzt erhaltet ihr für 21 Leben eure Erbschaft, aber alles hängt von eurem Einsatz ab. Ihr könnt den Rang im Königreich beanspruchen, den ihr möchtet. Das hat nichts mit Zauberei zu tun. Ja, ihr verwandelt euch unbedingt von Menschen in Gottheiten und das ist schon Magie, oder? Ihr versteht, dass ihr innerhalb einer Sekunde Babas Kinder werdet. Baba macht euch in jedem Kreislauf zu Meistern des Himmels. Einen halben Kreislauf lang seid ihr umhergeirrt und dennoch wurde niemand von euch ein Bewohner des Himmels. Kinder, der Vater kommt hierher und macht euch würdig. Den Mahabharat Krieg gab es wirklich und Raja Yoga wurde euch ebenfalls gelehrt. Shiv Baba sagt: Ich bin es, der hierherkommt und euch unterrichtet, es ist nicht Christus. Das ist jetzt das Ende eurer vielen Leben in diesem Kreislauf. Lasst euch nicht irritieren. Ihr seid Bewohner Bharats. Euer Dharma bringt euch eine Menge Glück. Die Anhänger der anderen Religionen können nicht in den Himmel kommen. Dieses Schauspiel ist auf ewig vorbestimmt und man kann nicht fragen, wann es erschaffen wurde. Es hat kein Ende. Geschichte und Geographie der Welt

wiederholen sich. Dies ist das kurze Übergangszeitalter. Ihr Brahmanen seid der Haarknoten im vielfältigen Abbild und der Vater verwandelt euch in Gottheiten. Werdet deshalb unbedingt Brahmas Kinder. Ihr erhaltet durch ihn euer Erbe von eurem Großvater. Wie könnt ihr eine Erbschaft erhalten, solange ihr euch nicht als BK betrachtet? Selbst wenn ihr nur ein wenig Wissen hört, erhaltet ihr dennoch einen Platz als Bürger des Königreichs. Alle BKs gehen bestimmt in die neue Welt. Shiv Baba gründet durch Brahma die Brahmanen-, die Gottheiten- und die Kriegerreligion. Die Gita ist die Schrift des erhabensten Dharma der Gottheiten, durch die drei Hauptreligionen etabliert werden. Brahmanen werden hier und jetzt erschaffen und in der neuen Welt sind sie die Gottheiten.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße von Mutter und Vater, BapDada, und guten Morgen. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Erkennt, dass jedermanns Rolle festgelegt ist und bleibt stets sorgenfrei. Was vorbestimmt ist, geschieht. Bleibt somit unerschütterlich, was das Drama angeht.
2. Beansprucht in diesem kurzen Zeitalter eure vollständige Erbschaft vom Vater. Entfernt die Legierung durch die Kraft der Erinnerung und verwandelt euch von einer Muschel in einen Diamanten. Seid würdig, ein Teil des Setzlings des lieblichen Baumes zu werden.

Segen: Seid losgelöste Beobachter, stets versunken in der Erinnerung an den Vater, und macht dadurch eure Stufe konstant und stabil.

Es werden jetzt solche Prüfungen kommen, die ihr euch nicht einmal vorstellen oder erträumen konntet. Lasst euer Verhalten jedoch so sein, als ob ihr ein Schauspiel ansehen würdet, d.h. seid losgelöste Beobachter. Ganz gleich ob es eine Tragödie oder eine Komödie ist – es macht keinen Unterschied. So kann jemand eine unterhaltsame Rolle und eine andere, liebevolle Seele eine ernste Rolle haben. Seht euch die Rolle einer jeden Seele als losgelöste Zuschauer an und bewahrt eine stabile Bewusstseinsstufe. Ihr könnt sie jedoch nur haben, wenn ihr konstant in Liebe für den einen Vater aufgegangen seid.

Slogan: Bestimmt (nishchit) euer Schicksal durch Überzeugung (nishchay) und ihr werdet stets sorgenfrei bleiben (nishchint).

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Macht das Fundament eures Vertrauens stark und bleibt stets furchtlos und sorgenfrei

Bevor ihr etwas beginnt, habt stets die Überzeugung/das Vertrauen, dass euer Sieg bereits garantiert ist und dass ihr bereits in vielen Kreisläufen siegreich wart. Da ihr bereits in vielen Kreisläufen siegreich wart und ihr im Siegesrosenkranz aufgefädelt seid, müsst ihr jetzt lediglich wiederholen, was ohnehin vorbestimmt ist. Darum sagt man, dass die Handlungen vorbestimmt sind. Ihr wiederholt sie jetzt wieder einmal und erfüllt den Spruch: „Man tut das, was vorbestimmt ist.“